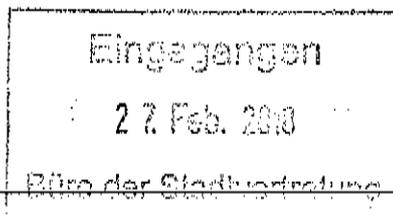


Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin  
Ortsbeirat Friedrichsthal

Schwerin, 19.02.2018  
Bearbeiter: Rolf Bemann



Tel.: 0170 924 38 67  
e-mail: rolfbe49@gmx.de

---

**Ortsbeirat Friedrichsthal**  
**Protokoll über die Sitzung am 14.02.2018**

---

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** 19.55 Uhr  
**Ort:** Büro des Ortsbeirates, Alt Meteler Str. 1b, 19057 Schwerin

**Teilnehmer:**

<b>Mitglieder:</b>	Gerner, Sibylle Rösler, Günter Bemann, Rolf Gajek, Lothar	Unabhängige Bürger CDU SPD B 90/Die Grünen
<b>Stellv. Mitglieder</b>	Rochow, Astrid Brinker, Udo	CDU SPD
<b>Besucher</b>	Bürger	siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleitung</b> <b>Schriftführer:</b>	Frau Gerner Herr Bemann	

---

**Tagesordnung:**

1. **Anträge/Anfragen an die Stadtverwaltung**
2. Straßenunterhaltungskonzept
3. **Bekanntgaben**
4. **Lärchenfest 2018**
5. **Sonstiges**

**TOP 1 Anträge/Anfragen an die Stadtverwaltung**

Bereits in der Sitzung am 14.11. und danach Anfang Dezember und in der Sitzung im Januar sind verschiedene Themen in Form von Anfragen bzw. Anträgen angesprochen worden, wozu zum Teil Antworten vorliegen:

**1.1 Waldsportplatz**

Die von SDS und Forst eingeladenen Vertreter sind nicht zur Sitzung gekommen. Frau Gerner hat von Frau Wilczek, SDS die telefonische Auskunft erhalten, da der

Waldsportplatz kein städtisches Gelände sei, sei sie also dafür nicht zuständig und werde deshalb an der Ortsbeiratssitzung nicht teilnehmen. Wenn der Ortsbeirat für die Feste ein Mähen des Platzes wünsche, solle er eine Woche zuvor Bescheid sagen und dann würde auch gemäht werden. Von der Forst gebe es nur die schon ältere Aussage, dass der Ortsbeirat den Platz für die Feste benutzen könne.

Der Ortsbeirat wünscht nochmals ein Anschreiben an die SDS und an die Forst, um die mündlichen Zusagen schriftlich bestätigt zu erhalten. Nur auf dieser Basis können die für die Festlichkeiten benötigten Anschlüsse (Wasser, Strom) auf Kosten des Ortsbeirates fest installiert werden.

**Beschlussfassung:** Einstimmig.

- 1.2 Wie aus der Presse zu entnehmen war, soll für das Jagdschloss ein neuer Investor gefunden worden sein. Dieser beabsichtigt angeblich, in dem Jagdschloss Wohnungen einzurichten. Dem Vernehmen nach soll es sich um einen Herrn/eine Fa. Bohnhorst aus Steimbke handeln.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass über diesen für den Ortsteil bedeutsamen Vorgang der Ortsbeirat bisher nicht von der Stadtverwaltung informiert worden ist.

### 1.3 Räume des Ortsbeirates (OBR)

Frau Gerner verliest das Antwortschreiben der Stadtverwaltung (Herr Nemetz) v. 7.2.2018 (Anlage 2) auf das Schreiben des Ortsbeirates v. 25.1.2018 (abgestimmt nach der letzten Sitzung).

Der Ortsbeirat stellt hierzu einmütig fest:

- a) Die Information erfolgte auf einem Elternabend der KITA und gerade nicht gegenüber dem Ortsbeirat. Wenn ein Mitglied des Ortsbeirates zufällig und privat anwesend war, ist dies keine ordnungsgemäße Information des Ortsbeirates.
- b) Angeblich sollen die bisher vom OBR genutzten Flächen als Personalräume (Umkleide pp.) der KITA genutzt werden. Ob in solcherart genutzten Räumen die Arbeit des OBR z.B. mit Beteiligung von Bürgern sinnvoll möglich ist, scheint mehr als fraglich. Von den übrigen sozialen Aktivitäten ganz abgesehen.
- c) Bis heute ist der OBR über die Baumaßnahme KITA nicht informiert worden. Insbesondere hat dem OBR keinerlei Raumprogramm vorgelegen, aus dem sich die Notwendigkeit der Einbeziehung der von ihm bisher genutzten Räumlichkeiten ergibt.
- d) Es ist zweifellos richtig, dass es keinen „Rechtsanspruch“ auf einen bestimmten Raum zur dauerhaften Nutzung für einen OBR gibt. Das ist auch nie behauptet worden! Mit Sicherheit gibt es aber einen Anspruch darauf, dass der Ortsbeirat seine Sitzungen ordentlich durchführen kann. Der OBR sieht diesen Anspruch nach dem jetzigen Stande der Kenntnis und nicht zuletzt aufgrund der bisherigen regelrechten „Informationsverweigerung“ durch die Stadtverwaltung als gefährdet an.

Die Haltung des Ortsbeirates soll der Stadtverwaltung nochmals dargelegt werden und ein Vertreter der Verwaltung zu diesem Thema zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um endlich einmal in ein Gespräch zu kommen.

**Beschlussfassung: Einstimmig.**

#### 1.4 Instandhaltung Lärchenweg

Das Thema wurde in der letzten Sitzung (TOP 1.4) erörtert und eine konkrete Frage an die Stadtverwaltung gerichtet.

Auf Nachfrage eines Bürgers stellt Frau Gerner fest, dass eine Auskunft hierzu bisher nicht vorliegt.

#### 1.5 Müllabfuhr Weidenweg

Das Thema war mehrfach Bestandteil der Beratungen des OBR. Wiederholt ist den Betroffenen versichert worden, dass der OBR sich für die grundstücksbezogene Müllabfuhr einsetzt, leider bisher ohne Erfolg. Nach dem letzten Stand der Erörterung wollten verschiedene Betroffene Weiteres unternehmen und den OBR über ihre Aktivitäten informieren. Hierzu sind bisher irgendwelche Informationen bei OBR oder seinen Mitgliedern nicht bekannt geworden.

## TOP 2 Straßenunterhaltungskonzept

Am 28.02. soll im Stadthaus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Straßenunterhaltungskonzept“ stattfinden. Zu dem dem OBR vorgelegten Straßenunterhaltungskonzept haben sich einige Fragen ergeben, die aus Gründen der Effektivität bereits jetzt der Verwaltung mitgeteilt werden sollten, damit die Veranstaltung am 28.02. nicht mit zu viel Details belastet wird:

### Fragen zum Straßenunterhaltungskonzept:

1. Die Straßen „Am Wochenend“ und „Lärchenweg“ sind in keinerlei Zustandsklasse eingeordnet worden. Was ist der Grund?
2. Gartenweg, Helmweg, Herrensteinfelder Weg und Waldweg sind in Zustandsklasse 8 („überfällig“, sehr schlecht) eingeordnet. Bei dieser Zustandsklasse muß
 

„die Einleitung von baulichen oder verkehrsbeschränkenden Maßnahmen geprüft werden. Der Umfang der Arbeiten entspricht einer Erneuerung, Umbau oder Verbesserung und beinhaltet großflächige Maßnahmen, Baumaßnahmen zur vollständigen Wiederherstellung der Verkehrsflächenbefestigung oder Teilen davon.“ (Straßenunterhaltungskonzept S. 27).

Wie sind die ausgewiesenen Mittel von 3.300 EUR für den Helmweg und 1.800 EUR für den Waldweg erst in 2021 damit in Übereinstimmung zu bringen?

Handelt es sich bei den für den Gartenweg in 2021 ausgewiesenen Mitteln von 146.160 EUR noch um Unterhaltung, was soll dann gemacht werden?
3. Die Lärchenallee ist in Teilbereichen in die Zustandsklasse 8 („überfällig“, sehr schlecht) eingeordnet. Um welche Teilflächen handelt es sich?
 

Handelt es sich bei den für 2019 ausgewiesenen 142.479 EUR evtl. um Mittel für Radweg/Fußwegunterhaltung; ggf. in welchen Bereichen??
4. Am Tannenkamp, Touristenweg und Wolfsschlucht sind in die Zustandsklasse 1 eingeordnet, obwohl es in allen 3 Straßen unbefestigte, tlw. nur geschotterte Flächen gibt, die

keineswegs den Anforderungen an moderne Straßengestaltung gerecht werden. Wäre hier nicht die Zustandsklasse 8 angebracht?

5. Hat bei der Aufstellung des Straßenunterhaltungskonzeptes eine Abstimmung der Maßnahmeplanung mit dem Unterhaltungskonzept für Straßennebenanlagen stattgefunden?

Der OBR würde es begrüßen, könnten die Antworten auf diese Fragen ihm auch schriftlich zugestellt werden.

### TOP 3 Bekanntgaben 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr

Zur Sportstättenentwicklungsplanung findet am 30. Juni 2018 eine Informationsveranstaltung durch die Stadtverwaltung statt. Dort soll auch die bisher fehlende Stellungnahme zu den Anregungen des OBR Friedrichsthal aus seiner Sitzung vom 10. Oktober 2017 (TOP 4) erfolgen.

### TOP 4 Lärchenfest 11:15 Uhr bis 11:30 Uhr

Das von Frau Rochow vorgelegte Konzept zum Lärchenfest 2018 nebst Entwurf des Spendenschreibens werden gebilligt (Anlagen 3, 4). Frau Rochow wird für den Ortsbeirat mit dem von ihr gebildeten Termin das Lärchenfest 2018 vorbereiten.

**Beschlussfassung: Einstimmig**

### TOP 5 Sonstiges 11:30 Uhr bis 11:45 Uhr

Frau Sachs vom „Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club“ berichtet von den Ideen zur Anlage eines Radweges rund um den Neumühler See und bittet um Unterstützung des Ortsbeirates. Gleichzeitig verweist sie auf den begonnenen Bau eines Radweges an der Lärchenallee ausserhalb der Ortslage in Richtung Brüsewitz. Der OBR steht dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber und sagt Unterstützung zu, soweit dies in seiner Macht steht.

gez. Rolf Bemann

Anlagen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	zu TOP
1.	Anwesenheitsliste	
2.	Schreiben Stadtverw.	1.3
3.	Konzept Lärchenfest	4
4	Entwurf Spendenschreiben	4

Sibylle Gehr